

Mit der Langsamverkehrs-Offensive LOS! will die Region Solothurn auf das bestehende Langsamverkehrsnetz aufmerksam machen und es weiter optimieren. Um dies zu erreichen, wird die Planung der Gemeinden, der Region und des Kantons koordiniert. So können die bestehenden Strassen entlastet und der Agglomerationsverkehr in der Zukunft besser bewältigt werden.

Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region!



Newsletter zum Langsamverkehr in der Region Solothurn

Nr. 4 | Mai 2008

Tour des Ponts:

Das Langsamverkehrs-Fest

Mit der Fertigstellung der neuen Aareübergänge in Solothurn sind die Verbindungen für den Langsamverkehr noch direkter und schneller geworden. Dieser Meilenstein wird am 25. Mai mit einem einmaligen Event, der Tour des Ponts gefeiert. 21 Teams haben sich zum fröhlichen Wettkampf angemeldet.

Es wird ein buntes, vielseitiges Fest rund um den Langsamverkehr, in dessen Zentrum der Wettkampf von Teams aus verschiedenen Gemeinden, Firmen und Organisationen steht. An sieben Aktionsposten müssen sich die Teammitglieder in unterschiedlichsten Situationen bewähren. Dabei gilt es Strafpunkte zu vermeiden.

Geschicklichkeit und Spass...

... für die teilnehmenden Teams und die Zuschauerinnen und Zuschauer stehen im Vordergrund. Mit Geschicklichkeitsfahren auf Velos beim Start auf dem Sulzerparkplatz an der Widistrasse, einem Teamfahren in einem 11-plätzigem «Sjees-Train» (ein Kutschen-Zug, siehe

Bild links) und der Bewährungsprobe an der Kletterwand stehen verschiedenste Disziplinen auf dem



Programm. An weiteren Aktionsposten gilt es einen Parcours mit einem Rollstuhl zu absolvieren, eine Strecke mit dem «Pogo-Stick» (siehe Bild rechts) zu hüpfen und eine weitere mit einem «Doppel-Pedalo» zurückzulegen. Beim Ziel beim CIS-Sportzentrum macht das



Speed-Fahren mit dem Velo den Abschluss. Hier staunt man einmal mehr, wie schnell «Langsamverkehr» wirklich ist.

Rahmenprogramm auf dem Klosterplatz

Das hoffentlich zahlreiche Publikum kommt in den Genuss eines vergnüglichen Wettkampfs und vielfältiger Erlebnisse. So kann man mit dem «Sky-Bike» in luftige Höhen hinaufradeln,



das Elektrovelo «Flyer» probefahren, sich an der Kletterwand versuchen. Zudem gibt es eine Festwirtschaft mit Musik von der Steel-Band-Burgdorf. Um 17 Uhr werden die Rangverkündigung und die Preisverleihung stattfinden.

Es kündigt sich somit auf alle Fälle eine abwechslungsreiche Zeit an der Aare zwischen dem Sulzer-Parkplatz in Zuchwil und dem CIS-Sportcenter in Solothurn an. www.tour-des-ponts.ch



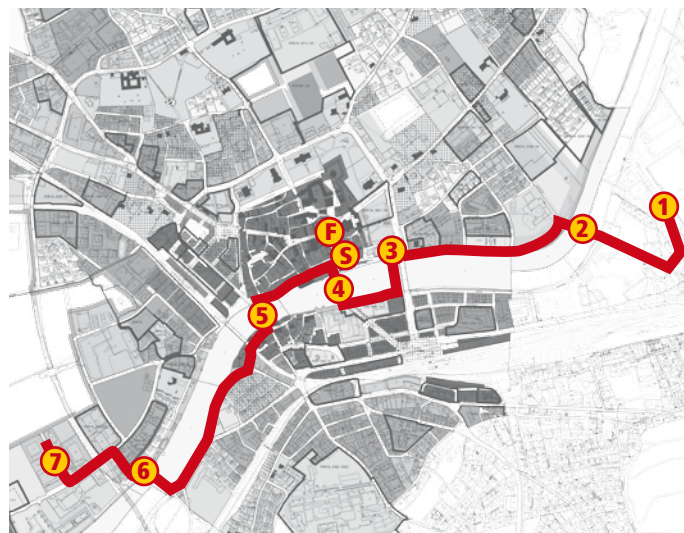
Wir sind gut unterwegs

Derzeit werden für den Langsamverkehr (LV) Meilensteine gesetzt. Und die Region Solothurn spielt dabei eine wichtige Rolle. Zuerst einmal nehmen wir die neuen LV-Aareübergänge mit der «Tour des Ponts» in Betrieb. Mit diesem fröhlichen Anlass für alle wird ein sichtbares Zeichen für den Langsamverkehr in der Region gesetzt. Mit den nun noch direkteren Wegen macht der LV einen wichtigen Schritt in die Zukunft.

Ein weiterer Meilenstein ist auch die Eröffnung des weltweit einmaligen LV-Netzes von SchweizMobil. Langsamverkehr als touristische Attraktion hat – das zeigte der Erfolg von «Veloland Schweiz» – ein grosses Potenzial. Die Integration von Skater-, Paddel- und Wanderrouen sowie die Pauschalangebote inklusive Hotelbuchung und Gepäcktransport zwischen den Orten macht das Ganze nun vollständig. Für die Region bringt das eine zusätzliche Aufwertung, denn die Stadt Solothurn ist für alle LV-Arten ein idealer Ausgangs- und Zielpunkt.

Die nun spürbare Dynamik in der LV-Entwicklung gibt auch Schwung in unsere Langsamverkehrs-Offensive. Einiges hat sich schon getan, wie Sie in diesem Newsletter lesen können. Und wir sind bereit für nächste Schritte. ■

Hans Friedli, Präsident Repla RSU



Die Aktionsposten

- 1 **Start:** Sulzer-Parkplatz, Widistr., Zuchwil; Geschicklichkeitsfahren mit Velos
- 2 Sjees-Train-Teamfahren
- 3 Kletterwand erklimmen (8m)
- 4 Rollstuhl-Hindernissfahren
- S SkyBike für alle: vertikal fortbewegendes Fahrrad
- F FLYER-Elektrovelo: Probefahren
- 5 Pogo-Stick-Hüpfen
- 6 Doppel-Pedalo-Fahren
- 7 **Ziel:** Grabackerstrasse beim CIS-Sportcenter; Speedfahren mit Velos (Geschwindigkeitsmessung)

i Die LOS!-Schlüsselprojekte finden Sie auf www.so-los.ch/los/schluesselformate.htm

Die Region Solothurn profitiert

Am 26. April startete SchweizMobil mit einem weltweit einzigartigen Velo-, Mountainbike-, Paddel-, Inlineskates- und Wanderroutennetz. Solothurn hat die grosse Chance, dass Routen jeder Sparte die Region erschliessen.

12'000 km an signalisierten Routen für die verschiedenen Langsamverkehrsarten bieten ein weltweit einmaliges Angebot. In der Region Solothurn laufen verschiedene nationale und regionale Routen aller Sparten zusammen. Man kann von Solothurn aus in alle Richtungen aufbrechen und die Region erkunden. Velos und



Zum Beispiel HOeK:

Schulwege werden sicherer

Im Rahmen der Langsamverkehrs-Offensive werden derzeit schrittweise Schwachstellen behoben. Zum Beispiel im Schulkreis Halten-Oekingen-Kriegstetten (HOeK).

Am Anfang standen die sinkenden Schülerzahlen. Dies führte dazu, dass der Kindergarten oder die Schule nicht mehr einfach im eigenen Dorf besucht werden konnte. Im Schulkreis Halten-Oekingen-Kriegstetten fand man pragmatische Lösungen. Unter der Federführung des Haltener Gemeindepräsidenten Eduard Gerber gingen die drei Gemeinden daran, die Sicherheit der Schulwege zu überprüfen. Dabei wurde die Kreisschulkommission eingebunden. Zusammen mit der RSU im Rahmen von LOS! filterte das Büro Sigmaphan die Schwachstellen gezielt heraus.

Zwei Schlüsselpunkte

Zwei Einmündungen in die Hauptstrasse – je eine in Oekingen und Halten – erwiesen sich als kritisch. Die Lösung fand man mit Verengungen der Hauptstrasse, um dadurch Warte-raum für den Fussverkehr zu schaffen, sowie in einem Fussgängerstreifen. Da es sich um eine Kantonsstrasse handelt, muss das Projekt nun beim entsprechenden Amt zur Bewilligung eingereicht werden.

Countrybikes können beim Hauptbahnhof gemietet werden. Auf der Internet-Seite www.schweizmobil.ch gibt es sämtliche Informationen über Etappenziele oder Routen inklusive herunterladbaren Karten.

«Eine einmalige Chance»

Für den Tourismus der Region Solothurn ist SchweizMobil ein weiterer Mosaikstein für ein attraktives Angebot. Aber auch für die regionale Bevölkerung bedeutet dies eine Aufwertung der Freizeitangebote. «Für Solothurn ist SchweizMobil eine einmalige Chance, vermehrt Touristen anzulocken», zeigt sich Tourismusdirektor Erich Egli überzeugt. Er ist von SchweizMobil begeistert. Und diese Euphorie basiert auf harten Fakten: «Man rechnet mit einem Umsatz von 8 bis 14 Millionen Franken allein im Kanton Solothurn». Bei den Velovermietungen ist die Ambassadorsstadt schweizweit die Nummer 4. Und mit den zusätzlichen Sparten darf man noch mit erheblichen Zuwächsen rechnen. Entsprechend geniesst dieses Projekt in Solothurn höchste Priorität. «Wir können von einem ausgefeilten Dachmarketing profitieren, und damit wird Solothurn noch bekannter.»

Beleuchtung über die Gemeindegrenzen

Die Schulkinder benutzen auch einen Feldweg zwischen Oekingen und Halten, damit sie zu den entsprechenden Schulhäusern gelangen können. Um im Winterhalbjahr die Kinder nicht im Dunkeln zu lassen, beschlossen die beiden Gemeinden, eine einfache Grundbeleuchtung einzuführen.

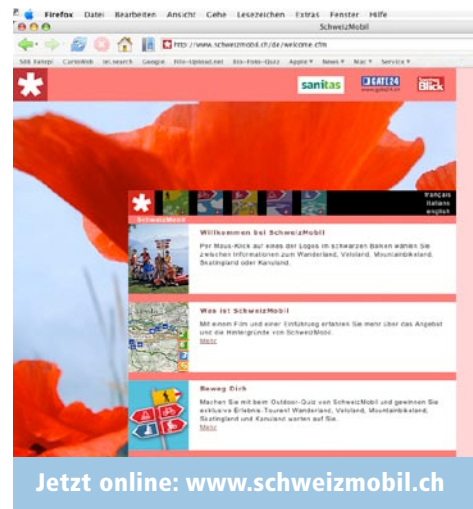
Schulweg als wichtiges Element

Der Schulweg soll wenn immer möglich selbstständig und aus eigener Kraft, das heisst mit dem Langsamverkehr, bewältigt werden können. Die Schulkreiskommission sieht darin auch eine Gesundheitsvorsorge. Da auch die Jüngsten sich auf einen längeren Kindergartenweg machen müssen, suchte man nach einer pragmatischen Lösung. Diese fand man in einer Kombination mit einem Schulbus. Der Hinweg am Morgen früh (im Dunkeln) wird mit dem Schulbus, der Rückweg unter der Aufsicht von Eltern zu Fuss zurück gelegt.

Pragmatismus ...

... prägte das Vorgehen der drei Gemeinden. Das Beispiel beweist, dass auch mit vertretbarem Aufwand über die Gemeindegrenzen hinweg im Rahmen der RSU bzw. von LOS! gute Lösungen gefunden werden können.

Über die gesamte Planung «Schulweg Wasseramt» orientieren wir im nächsten LOS!-Newsletter (erscheint im Herbst 2008).



Bike to Work 2008

Erneut mehr Anmeldungen: Für die diesjährige Bike-to-Work-Aktion im Juni haben sich in der RSU-Region 29 Betriebe angemeldet. Darunter die gesamte kantonale Verwaltung. Damit setzt sich die Idee, auf spielerische Weise den Langsamverkehr im Alltag zu testen immer mehr durch. Die bisherigen Erfahrungen der teilnehmenden Unternehmen und Verwaltungsstellen waren ausschliesslich positiv. www.biketowork.ch

Velofahrkurse von Pro Velo Solothurn

Pro Velo Solothurn führt (in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei) am Samstag 17. Mai 2008 zwei Velofahrkurse unter dem Motto «Sicher im Sattel» durch. Der A-Kurs ist für Kinder ab 6 Jahren, in Begleitung einer erwachsenen Person. In kleinen Gruppen werden Grundkenntnisse vermittelt, vom Aufsteigen bis zum sichern Kurvenfahren. Die Übungen finden im geschützten Raum (Verkehrsgarten/Schulgelände) statt. Im B-Kurs (für Kinder ab Schuleintritt, in Begleitung einer erwachsenen Person) wird auch auf Quartierstrassen geübt. Im Mittelpunkt stehen die Regeln und das korrekte Verhalten im Verkehr. www.pro-velo.ch/kurse

Ihre Rückmeldungen haben Folgen:

Auf der Internetseite www.so-los.ch können Beobachtungen von Schwachpunkten im LV-Netz gemeldet werden. Sie werden analysiert und bei Bedarf an die entsprechenden Stellen weitergeleitet. Die Ergebnisse der Stellungnahmen sind in der Rubrik «LOS-Input» unter «Ergebnisse» aufgeführt.

LOS!-Newsletter abonnieren

Sie wollen über die Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region! aus erster Hand informiert werden? Dann abonnieren Sie gratis den Newsletter. Senden Sie uns ein E-Mail mit Ihrer Adresse und Sie werden in Zukunft zweimal jährlich mit Informationen bedient. Hintergrundinformationen finden Sie zusätzlich auf unserer Homepage: www.so-los.ch